

-1-

15. SITZUNG

Sitzungstag: 28.12.1981

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats--Gemeinderats- - Mitglieder*)

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Sandrell Heinrich

Niederschriftführer:
Wachter Artur
Mattle Manfred
Pfefferkorn Erwin
Felder Adolf
Wittwer Albert
Kohler Hans für Pfeifer Ernst
Wittwer Reinhard
Werle Franz
Schneeweiß Rudolf
Rudigier Franz
Brändle Helmut
Fleisch Rudolf für Tschofen Herbert
Graß Walter
Rudigier Reinhold
Tschofen Heinrich
Barbisch Kurt
Tschanhenz Konstantin
Ing. Geltner Ulrich

-2-

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich.

Zu Punkt _____
wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verwendung des Jagdpachtschillings, Beschlußfassung
gem. § 34 Jagdgesetz
3. Rechnungsvoranschlag 1982

-3-

Beginn der Sitzung um 20.00 Uhr

Zu Punkt 1

Bgm. Heinrich eröffnet die Sitzung, begrüßt die
Gemeindevertretung sowie die Zuhörer und stellt
fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.
Die Niederschrift der 14. GV-Sitzung wird ohne
Einwand zur Kenntnis genommen.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

a) über die im Herbst 1981 durchgeführte Betriebsprüfung
des Finanzamtes Feldkirch und spricht in
diesem Zusammenhang dem Gemeindegassier, Artur
Wachter, für die vorbildliche Kassaführung Dank
aus;

b) das Gespräch mit den Herren Bmstr. Walter Klaus
und Dipl. Ing. Kurt Bitschnau in Sache Übernahme
der Schilifte Partenen sowie der weiteren Investitionsvorhaben

der Silvretta-Nova-Bergbahnen in der
Gemeinde Gaschurn (Versettla und Versal);

c) die Sitzung des Standes Montafon; Gespräch über die
geplante Herauslösung des Forstfonds Montafon aus
dem Stand Montafon - Umwandlung in eine Agrargemeinschaft;

d) die erfolgte Verlegung der Geschäftsleitung der
Silvretta-Nova-Bergbahnen GmbH von Gaschurn nach
St. Gallenkirch und der damit für Gaschurn verbundenen
Folgen; er erinnert in diesem Zusammenhang
an einen diesbezügl. AR-Beschluß vom Jänner
1979, mit welchem das Konzessionsansuchen für die
Valisera-Bahn genehmigt wurde.

e) den Tätigkeitsbericht der Bürgermusik Gaschurn -
Partenen für das vergangene Jahr. Bgm. Heinrich
Sandrell dankt im Namen der Gemeinde Gaschurn den
Mitgliedern der Bürgermusik und dem Kapellmeister
für ihren Einsatz und die große Bereitschaft in
der Bürgermusik mitzuwirken;

f) die Besichtigung der Objekte auf dem Pfarrareal in
Gaschurn durch den Präsidenten und den Landeskonservator
des Bundesdenkmalamtes. Das Gegengutachten
des Herrn Dr. h.c. Zurkirchen wird zur
Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 2

Der Vorsitzende bringt den am 28.12.1981 unter Pkt.2
der TO im Jagdausschuß der Gemeinde Gaschurn gefaßten
Beschuß wie folgt zur Kenntnis:

"Der Jagdausschuß beschließt einstimmig, den Jagdpachtschilling
für die Genossenschaftsjagden
Gaschurn I und II der Jagdjahre 1981/82, 1982/83 und
1983/84 zum Zwecke der Landwirtschaft, wie z.B.
Interessentenbeiträge an die Wildbach- und Lawinenverbauung
(für Verbauungsmaßnahmen zum Schutze der
landwirtschaftlichen Objekte und Grundstücke),

Beiträge zur Flächenprämie, für die Errichtung und Erhaltung von Güterwegen, für die Wasserversorgung und zur Vattertierhaltung etc. zu verwenden.
Zudem wird einstimmig beschlossen, sämtliche Jagdeinschlüsse (§7 Vbg. Jagdgesetz) welche zum Genossenschaftsjagdgebiet gehören, festzustellen und die dort erzielten Jagdpachteinnahmen für drei Jagdjahre einzuheben."

Bgm. Heinrich Sandrell stellt den Antrag, diesen Beschluß des Jagdausschusses zu genehmigen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 3

Der durch den Gemeindevorstand am 10.12.1981 einstimmig beschlossene Entwurf des Rechnungsvoranschlags 1982 wurde den Mandataren schriftlich in gegliederter Form mit der Einladung zur 14. GV-Sitzung vorgelegt.

Der Vorsitzende nimmt zu diesem Voranschlag in kurzer Form Stellung. Nachdem jeder Gemeindevertreter ausreichend Zeit hatte, den Voranschlag 1982 durchzuarbeiten, wird auf die Vorlesung desselben verzichtet.
Sämtliche Fragen dazu werden durch den Bürgermeister beantwortet.

Die Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 1982, wie sie auf Seite 1 des Voranschlags angeführt sind, werden durch den Vorsitzenden vorgetragen und sind dieselben nach diesen Sätzen zu erheben. Die Wasser- und Kanalanschlußbeiträge (Beitragssatz) sowie die Wasserbezugs-, Kanalbenützung- und Müllgebühren werden ab 1. Jänner 1982 um 10 % angehoben. Zudem werden von den Schneeräumkosten, welche im vergangenen Winter über 1 Mio. S ausmachten, geringe Aufwandsersätze eingehoben.

Der Rechnungsvoranschlag 1982 wird mit Gesamteinnahmen von S 23.704.500,- und Gesamtausgaben von S 24.737.300,- festgestellt. Die Bedeckung des Abganges von S 1,032.800,- erfolgt durch Entnahme aus Kassenbeständen.

Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende S 7.192.015,- (S 4248,- pro Kopf) und kann weiterhin gesenkt werden um für größere Bauvorhaben (wie z.B. Wasserversorgung, ÄRA Montafon, Gemeinde-Zentren etc.) eine günstige Ausgangsbasis zu schaffen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsvoranschlag 1982 einstimmig genehmigt.

Allfälliges:

a) Bgm. Heinrich Sandrell legt eine Zwischenrechnung 1981 des Abschnittes 77, Fremdenverkehrsförderung, samt Vergleich zum Rechnungsvoranschlag 1981 vor. Insbesondere gibt er Auskunft über die Kosten der gemeinsamen Inseratewerbung.

b) Der Bürgermeister wird gebeten, bei der Silvretta-Nova-Bergbahnen GmbH, und der Gendarmerie zu erwirken, die Umfahrungsstraße -B 188- von parkenden

-5-

Autos (Liftbenützer) soweit als möglich frei zu halten.

c) Zum Jahresende dankt der Bürgermeister der Gemeindevertretung und dem Vorstand für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und wünscht ein gutes neues Jahr.

Ende der Sitzung um 21.40 Uhr.